

# Biomolekulare Therapie in der Zahnheilkunde

In der ganzheitlichen Zahnmedizin geht man davon aus, dass jedem einzelnen Zahn Organe zugeordnet sind. Erkrankungen der Zähne und der Mundhöhle haben demnach häufig Auswirkungen auf die verschiedenen Körperregionen, und Störungen an Zähnen und im Kiefer können zu erheblichen gesundheitlichen Belastungen im gesamten Organismus führen.

Wechselbeziehungen zwischen organischen Beschwerden und Problemen im Zahnbereich sind häufig. Wenn Zähne an anderen Stellen im Organismus Beschwerden auslösen, spricht man in der ganzheitlichen Zahnmedizin von Herden, Herderkrankungen oder Störfeldern. Der Herd ist eine verborgene Entzündung, die zwar lokal verläuft, aber auch in weiter entfernten Körperregionen Symptome, d. h. Fernstörungen, verursachen kann. Somit können auch zugehörige Organe in Mitleidenschaft gezogen und akute und chronische Erkrankungen ausgelöst werden.

## Krank durch kranke Zähne

Untersuchungen deuten darauf hin, dass beispielsweise Parodontopathien ein Risikofaktor für koronare Herzkrankheiten sind. Unter Parodontopathie versteht man eine Entzündung (Parodontitis) oder auch Degeneration (Parodontose) des den Zahn umgebenden Gewebes. Charakteristisch ist eine Schwellung der Gingiva bzw. eine Atrophie oder Resorption des knöchernen Zahnfachs. Ein auffallendes Symptom ist die Entstehung einer Tasche bzw. einer Vertiefung des Zahnfleischlimbus über das normale Maß hinaus. Durch Zahnstein oder die Ansiedlung von Mikroorganismen werden Parodontopathien stark begünstigt.

Um der Entstehung einer Parodontitis, die sich über einen längeren Zeitraum entwickelt und vom Patienten nur selten erkannt wird, zu vermeiden, ist eine regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt unerlässlich. Durch eine optimale Mundpflege können die



Foto ©: racorn - 123RF

Plauebakterien und damit das Risiko eines Zahnstörfeldes erheblich reduziert werden.

## Natürliche Mundhygiene

In den letzten Jahren machen sich Zahnärzte verstärkt die Komplementärmedizin in Form von Naturheilverfahren zunutze, und setzen dabei auf ganzheitliche Behandlungsmethoden bei Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates. So gibt es hochwirksame Pflegeprodukte zur Mundhygiene (z. B. NeyParadent® Liposome-Mundtropfen, Neydent® Zahncreme), die von ganzheitlichen Zahnmedizinern empfohlen werden, um die körpereigenen Regulationsmechanismen zu unterstützen. Das Therapiekonzept der Biomolekularen Therapie von vitOrgan besteht darin, kranken Organen mit entsprechenden gesunden Organen zu helfen: Durch die biologische Vitalisierung sollen die erkrankten Zellstrukturen wieder regeneriert werden. Die Behandlung mit diesen Produkten ist in vielen Fällen eine effektive und sinnvolle Ergänzung zu allopathischen Therapien.

## Parodontitis ganzheitlich behandeln

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, organhomöopathische Injektionspräparate einzusetzen. Diese werden, je nach Symptomatik und Bedürfnissen des Patienten, individuell ausgewählt

und eingesetzt. Durch die Gabe dieser Induktionsstimuli werden Zellen in ihren Selbstheilungskräften unterstützt, sodass sie ihre maximalen Synthesekapazitäten wieder nutzen können. Eingesetzt werden dabei die auf die jeweiligen Erfordernisse abgestimmten Präparate aus entsprechenden Zellextrakten. Bei diesen Zellextrakten ist die Artspezifität eliminiert, die Organspezifität jedoch erhalten, sodass die Information zur Regeneration an das erkrankte Organ weitergegeben wird. Mit der Normalisierung und Regulierung der einzelnen Zellen gesundet das Organ und schließlich auch der gesamte Organismus – nach dem ganzheitlichen Prinzip „Herz heilt Herz, Niere heilt Niere, Organ heilt Organ“. Dies gilt natürlich auch für Zähne und Zahnhalteapparat und die damit zusammenhängenden Organe und Organsysteme.

Die Präparate NeyPul® Nr. 10 D7, NeyFaexan® Nr. 55 D7 und NeyNormin® Nr. 65 D7 werden in einer Mischinjektion i.c., s.c. oder i.m. zweibis dreimal wöchentlich über ca. zehn bis zwölf Wochen verabreicht. Therapie begleitend werden Neydent Zahncreme sowie zur Mundspülung oder zum direkten Auftupfen bei Läsionen NeyParadent® Liposome Mundtropfen empfohlen.

Eva Ruhland